

zugänglich machen in Sammlungen, Untersuchungen, Übersetzungen und Bearbeitungen muß durch die Unterstützung und Werbung des Buchhandels fortgesetzt werden. Wohl jeden Teilnehmer der Tagung haben die schönen Worte zu solchem Vorsatz bewegt. Seinem Vortrag gab Schulrat Seidenfaden durch Vorlesung eines eigenen Märchens und einer Novelle einen hübschen Abschluß.

Ein Teil der Teilnehmer fühlte nach der kulturellen Hochspannung noch das Bedürfnis nach Natur und konnte dieses — wenn er auch nur Natur hinter Gittern fand — durch den Besuch des Wuppertaler Zoos auf vergnügliche Weise stillen.

Diese Art von Sonntagstreffen ist von allen gut aufgenommen worden. Ihre Fortsetzung ist des Einverständnisses der bisherigen Teilnehmer und wohl auch der Teilnahme eines noch weiteren Kreises sicher. V a u e r.

Frühlingsfest des Berliner Buchhandels

Der Berliner Buchhandel feierte in den Gesamträumen des Zoo unter der Parole »Freut Euch des Lebens« sein diesjähriges Frühlingsfest, das neben dem Berliner Buchhandel auch zahlreiche Vertreter des Staates und Leiter von Schriftumsstellen, an der Spitze den Leiter der Reichsschriftumsabteilung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, Ministerialdirigent Berndt und als Vertreter des Berliner Buchhandels den Landesleiter für Schrifttum Martin Wülfing, M.d.R. und den Landesobmann des Buchhandels Gustav Langenscheidt, sah. Zweitausend Buchhändler Berlins hatten sich in Frohsinn und Kameradschaft versammelt und trennten sich erst, als ein schöner Frühlingssonntag aufstieg.

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Gau Baden — Kreis Heidelberg

Am Mittwoch, dem 24. Mai findet nach längerer Pause wieder eine Zusammenkunft aller Fachschaften des Heidelberger Buchhandels statt. Es spricht Hans Köster (Königstein i. T.), der durch seine buchhändlerischen Arbeitswochen und grundlegenden Beiträge zur Berufserziehung bekannt ist, über »Die Notwendigkeit buchhändlerischen Einsatzes für das Buch«. Einleitend wird der Landesobmann über aktuelle Fragen sprechen und den neuen Ortsfachberater der Angestellten, Hans Boehm, einführen. Alle Betriebsführer und Angestellte des Buchhandels von Heidelberg und Umgebung lade ich zu diesem Abend herzlich ein. Beginn 20.15 Uhr im Haus des Verlags K. Bowninkel, Klingelhüttenweg 3. R o l a n d W o l f f,
Vertrauensmann Kreis Heidelberg.

Darmstadt — Fachschaft Angestellte

Der nächste Fachschaftsabend ist am Dienstag, dem 23. Mai in der Buchhandlung Müller & Mühle. Berufskamerad Kuhn spricht über »die Anfänge der deutschen Literatur«.

Am Dienstag, dem 6. Juni ist ein Buchbesprechungsabend ebenfalls in der Buchhandlung Müller & Mühle mit dem Thema »Frühjahrserneuerungen«. Die Abende beginnen jeweils um 20.30 Uhr.

Auf die Sportvormittage an den Sonntagen im Gelände des Sportvereins 1898 am Böllensalltor wird nochmals hingewiesen. Beginn jetzt 8.30 Uhr. B r u n o B a u m a n n, Ortsfachberater.

Graphischer Bund G. B., Ortsabteilung Leipzig (Typographische Gesellschaft zu Leipzig)

Im Sachszimmer des Deutschen Buchgewerbehauses, Dolzstraße 1, findet am Mittwoch, dem 24. Mai, 20 Uhr, ein Vortrag des Graphikers Georg Wagner, Berlin, über das Thema: »Deutsche Schrift als Träger deutschen Volkstums« statt. Anschließend an den Vortrag Führung durch die Ausstellung »Die Deutsche Schrift« (Veranstaltet vom Bund für Deutsche Schrift, Berlin) in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Anfragen

In welcher Architekturzeitschrift oder welchem Werk sind neuere ausgeführte Lichtspieltheater-Bauten mit ausführlicheren Beschreibungen dargestellt? (Bogt & Dr. Siepmann, Düsseldorf).

Wer kennt ein Märchenbuch mit Scherenschnitten »Prinzessin Tausendschön, mit den beiden Doktoren Pankrätius und Servatius«, erschienen vor 50–60 Jahren? (Stiftsbuchhandlung in Koblenz.)

Wo ist das Gedicht, das beginnt: »Chemie das heißt zu deutsch gemischt«, enthalten? (Rudolf Kriebel, Haynau, Schles.)

Personalnachrichten

Am 20. Mai ist Herr Hans Gröblinger fünfundzwanzig Jahre im Hause der Buchhandlung Jos. Abheiter in Wien tätig. Nach beendeter Lehrzeit und erster Gehilfentätigkeit in Leoben und Graz trat er in die Buchhandlung Jos. Abheiter ein, in der er nun schon seit vielen Jahren als Prokurist an leitender Stelle wirkt.

Am 16. Mai verstarb im sechsundsechzigsten Lebensjahr Herr Otto Spinnhörn, Mitinhaber der Buchhandlung Eduard Höllrigl in Salzburg. Der Verstorbene hatte im Jahre 1903 das alte, angesehene Geschäft gemeinsam mit Herrn Dr. Adolf Stierle übernommen.

Die Geschäftsstelle des Börsenvereins verlor am 15. Mai ihr Gefolgschaftsmitglied Herrn Willy Schmidt durch den Tod. Der Verstorbene, der in Leipzig gelernt und in vielen Leipziger Firmen gewirkt hat, war über drei Jahre in der Auslandsabteilung des Börsenvereins tätig. — Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Marburg verstarb im Alter von 75 Jahren der Chemiker Geheimer Reg.-Rat Prof. Dr. Karl von Auwers; in Münster im Alter von 64 Jahren der Theologe Prof. Dr. Karl Bauer; in Greifswald im Alter von 78 Jahren der Physiologe Geh.-Rat Prof. Dr. Max Bleibtreu; in Köln im 52. Lebensjahr der Anatom Prof. Dr. Hans Böker; in Kreuzlingen der Schweizer Romanschriftsteller Alexander Castell; in Wien am 9. April im Alter von 50 Jahren der Dichter und Mathematiker Egon Colerus; in Eberswalde im 80. Lebensjahr der Forstzoologe Geheimrat Prof. Dr. Karl Eckstein; in Wien im 83. Lebensjahr der Dermatologe Hofrat Prof. Dr. Ernst Finger; in Halle im 46. Lebensjahr der Anatom und Prorektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Prof. Dr. Paul Hilpert; in Berlin im Alter von 57 Jahren der Herausgeber der Zeitschrift »Fridericus« Friedrich Carl Holz; im Alter von 47 Jahren der Leiter der Kommission für Wirtschaftspolitik der NSDAP. Bernhard Kochler; in Berlin im 74. Lebensjahr der Anatom Prof. Dr. Rudolf Krause; in Rötten im Alter von 62 Jahren der Leiter der Fachabteilung für Silikatechnik Prof. Fritz Krage; in Berlin im Alter von 69 Jahren der Breslauer Philologe Geheimer Reg.-Rat Prof. Dr. Wilhelm Kroll; in Graz im Alter von 88 Jahren der Tiroler Kirchenmaler Ludwig Ritter von Kurz zum Thurn und Goldenstein; in Greifswald im Alter von 66 Jahren Prof. Dr. jur. Arnold Langen; in Weimar im Alter von 65 Jahren der Schriftsteller und frühere Rechtsanwalt Dr. Karl Linzen; in Aschaffenburg im Alter von 58 Jahren der Musiker Jörg Mager; in Kiel im Alter von 60 Jahren der Direktor des Orientalischen Seminars Prof. Dr. Theodor Menzel; in Leipzig am 4. Mai im 85. Lebensjahr der Germanist Prof. Dr. Eugen Mogk; in Hamburg im Alter von 60 Jahren der Bibliothekar Dr. Bruno Albin Müller; in Rom am 28. März im Alter von dreiundachtzig Jahren der Historiker Ettore Pais; in Würzburg im Alter von 83 Jahren der Psychiater Prof. Dr. Konrad Rieger; in Rodleben am 1. Mai im Alter von 58 Jahren der Berliner Technologie Professor Dr. Walter Schrauth; in Tübingen im Alter von 40 Jahren der Dozent und Oberarzt an der Frauenklinik Dr. Moritz Tausch; in Leipzig am 6. Mai der Klavierpädagogin Prof. Robert Teichmüller; in München am 25. März im 51. Lebensjahr der Hauptdienstleiter der NSDAP. Reichsärztesführer Dr. Gerhard Wagner; in Berlin am 29. April der Ministerialdirektor i. R. Prof. Wilhelm Weigmann, Mitglied der Akademie des Bauwesens; in Waren im Alter von 80 Jahren der mecklenburgische Heimatforscher und Dichter Prof. Dr. Richard Wossidlo.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a–13. — D. M. 7718 IV/39. Nur Bett ist Preisliste Nr. 8 gültig!